

Ihr Völker hört

Am Feste der heil. drei Könige (Epiphany)

TWV 1:921

G P Telemann

edited by Peter Young

The musical score is arranged in three systems. The first system includes parts for Flute, Voice, and Continuo. The Flute part begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/8 time signature. The Voice part is a single staff with a treble clef and a 3/8 time signature, containing rests. The Continuo part is in the bass clef with a 3/8 time signature. The second system starts at measure 9 and features a Flute part with a treble clef and a 3/8 time signature, a Voice part with a treble clef and a 3/8 time signature, and a Continuo part with a bass clef and a 3/8 time signature. The third system starts at measure 17 and includes a Flute part with a treble clef and a 3/8 time signature, a Voice part with a treble clef and a 3/8 time signature, and a Continuo part with a bass clef and a 3/8 time signature. The lyrics 'Ihr Völ-ker, hört, wie Gott aufs neu-e' are written below the voice staff in the third system. The fourth system starts at measure 24 and includes a Flute part with a treble clef and a 3/8 time signature, a Voice part with a treble clef and a 3/8 time signature, and a Continuo part with a bass clef and a 3/8 time signature. The lyrics 'spricht: Es wer-de Licht!' are written below the voice staff in the fourth system. Fingerings and ornaments are indicated throughout the score.

31

38

46

55

63

lich-keit Got-tes er - schei - net der Welt. Er - hei-tert die

6 5 6 5 6 6 6

71

f
See - len! Er - hei-tert die See - len! Er -

6 5 4

80

p
hei-tert die See-len_ in hei li - ger_ Won-ne, die Herr-lich-keit Got-tes er-schei-net_ der_ Welt, er - schei -

6 6 5 6 6 6 6 6 6 6

89

net der

6 6 6 6 # 6 6 6

130

sen, zu dem sich Licht und Heil ge-sellt, den

6 6 6 6 6 5
4 #

139

al-le Mor-gen - ster-ne prei - - - - -

7 6 5 6 # #

146

- sen, zu dem sich Licht und Heil, Licht und

6 6 5 6 # # 6 # 7 6 6
5 4 5 3

155

Heil ge-sellt.

4 6 # # 6 6
2

165

7 7 6 6 7 # 6

172

D.S.

6 6 5 #

1

Die Fin-ster-nis ent- weicht; die Dun- kel-heit ver- streicht; der Glanz von Got- tes An- ge-

6

4

sich- te, der Son- nen Herr und Schöp- fer wird uns zum Son- nen - lich - te! Es strah- let lau - ter

4 2b 6b

7

Heil; er wir- ket lau- ter Gna- de. Den Auf- und Nie- der- gang durch- dringt sein heit- rer Schein; den

6 #

10 Misurato

Mit- tag, samt der Mit- ter- nacht, nimmt sei- ne Klar- heit ein. Denn sie- he nur um- her!

6 4 # 4 6
2

Was reg't sich dort? Was rau - schet um das Meer? Es

7

ist der Völ - ker Fül - le; es ist der Hei - den Macht; sie freut sich,

6 #
5

das auch sie in die - sem Lich - te wal - le. Denn da sie,

4 6 6 5 6
2 4 #

auf ver - kehr - tem Pfa - de, dem Herr des Him - mels sonst Al - tar und Tem - pel

7^b
5

weih - ten, will ih - rer An - dacht Lob mit Gold und Weih - rauch

itzt dem Glan - ze, der aus Zi - on blitzt, den heil' - gen Op - fer - dienst be -

4
2

rei - ten; aus Sa - ba kom - men al - le; man

6 6 5 # b 6

27

schauf, man preis't dies Licht; die Luft er - tönt vom Schal - le.

4 7 6 5 4 2 6 6 4 5 #

29

Doch wel-che Stil-le! Ist schon das Lob-ge-schrei,

4 2

32

ist schon der Ju-bel-ton vor- bei? So ists, wie sehr die er-ste Zeit sich die-ses Lichts er freut, so we-nig wird die

6

36

Wohl-tat itzt er-kannt, so we-nig Weih-rauch wird ihm it - zo an-ge-brannt; an-statt des Jauch-zens läßt sich

4 7 4 6 4 2 2 5 2 2

39

kaum ein Mur-meln hö - ren. Nein, nein! Ich will den Un-dank nicht, ich will dein Lob ver -

#

meh-ren; ich will, O Ja-cobs- stern, dir e-wig dank-bar sein. Dein Feu-er strahlt auf mich her -

nie - der, so strah - le mei - ne Glut zu dir auch auf - wärts wie - der.

1 **Vivace**

Hal - le - lu - ja! Ich opf - re...

13

dei - nen Strah - len, du Stern, der mich den Ster - nen ähn - lich

6 6 6 4 5

17

f macht. Hal - le - lu -

6 6 6

20

- ja! Hal - le - lu - ja! Ich opf - re dei - nen Strah -

5 6 # # 6 4 6 7

24

- - - - -

6 6 7 7 # 6 6 # # 6 # 6 #

12

27

len, du Stern, der mich den Sternen ählich macht, ich opfere

7 6/5 6/5

31

deinen Strahlen, du Stern, der mich den Sternen ählich

6/5 7/6 7/6 6/4 5/3

35

macht!

6/7/6 6 6 # 6

39

6 6 6 6

42

Mein Herz soll dir zum Ruhm

46

ein e-wig Feu-er he - gen; sei hoch ge - lobt, sei hoch ge -

50

-lobt für so viel Glanz und Se - gen, wo-durch du mich aus Angst und

54

Nacht zum Erb-teil der From -

- men_ im Lich - te ge-bracht, wo-durch du mich aus Angst und

7 6 5 #

Nacht zum Erb-teil der From - - - - -

6 7 7 7 7 7 #

- - - men_ im_ Lich - te ge - bracht!

6 6 6 5 #

D.C.